

Projektveranstaltung Staatsempfang im Rahmen der Bundeskonferenz „Schule MIT Wissenschaft“

Freitag, 11.11.2022 um 19:00 Uhr

Max-Joseph-Saal der Münchner Residenz

Residenzstraße 1, 80333 München

Grußwort

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin heute sehr gerne zu diesem Staatsempfang gekommen. Das liegt zum einen natürlich am Ausrichter der Veranstaltung, dem *MIT Club of Germany* – der Vereinigung der deutschen und in Deutschland lebenden Absolventen des legendären *Massachusetts Institute of Technology* – kurz MIT.

Über die Spitzenuniversität mit Sitz in Cambridge im US-Bundesstaat Massachusetts braucht man gar nicht viele Worte verlieren. Ich will an dieser Stelle aber betonen, dass die Strahlkraft des MIT bis zu uns nach Bayern reicht. Deshalb sind wir natürlich stolz darauf, dass die in Deutschland lebenden Absolventinnen und Absolventen des MIT ihre Bundeskonferenz heuer wieder in München abhalten.

Das große Renommee des MIT ist allerdings nicht der ausschlaggebende Grund dafür, dass

wir die Veranstaltung *Schule MIT Wissenschaft* als Sponsor unterstützen. Noch wichtiger ist für uns die Zielrichtung Ihrer Konferenz, die wir zu 100 Prozent mittragen: Ihr Hauptanliegen ist es, Lehrkräfte über aktuelle Themen der Wissenschaft zu informieren. Dazu organisieren Sie Workshops und spannende Vorträge, die regelmäßig auch von Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträgern gehalten werden. Die Lehrerinnen und Lehrer schöpfen daraus wertvollen Input und wecken damit später bei ihren Schülerinnen und Schülern Neugier am Forschen und Entdecken.

Diesen Ansatz können wir als vbw nur unterstützen. Auch für uns ist klar: Wir müssen mehr Euphorie für Technologie und mehr Leidenschaft für Wissenschaft entfachen und die bayerischen Lehrkräfte spielen hierbei eine Schlüsselrolle! Denn sie machen Schülerinnen und Schüler fit, um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu lösen.

Es ist ja kein Geheimnis, dass der Arbeitskräftemangel eine der größten Herausforderungen für unsere Betriebe darstellt. Trotz des gegenwärtigen Krisensturms scheint es so, als ob es uns auf längere Sicht nicht an Arbeit fehlen wird, sondern eher an Menschen, die sie verrichten – gerade im so wichtigen Bereich Mathematik, Informatik Naturwissenschaft und Technik. Wir brauchen diese Fachkräfte aber, um die Innovationen zu entwickeln, die zur Lösung aktueller Krisen notwendig sind. Ich denke hier nur an die Energieknappheit und den Klimawandel.

Als Bayerische Wirtschaft setzen wir uns deshalb mit verschiedensten Maßnahmen dafür ein, die MINT-Bildung im Freistaat zu stärken – etwa zur Schulentwicklung, zur Berufs- und Studienorientierung, zur Nachwuchssicherung und zur Erhöhung des Studienerfolgs. Viele dieser Maßnahmen führen wir in Kooperation mit der Bayerischen Staatsregierung durch.

Unter www.bildunginbayern.de finden Sie alle unsere Projektinitiativen auf einen Blick übersichtlich dargestellt.

Meine Damen und Herren,

„Begeisterer begeistern“ – unter diesem Motto steht die Bundeskonferenz Ihres Vereins. Bei der Bayerischen Wirtschaft rennen Sie mit diesem sympathischen Leitspruch offene Türen ein. Wir sind begeistert von Ihnen und Ihrem Ziel, junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik zu gewinnen! Schön, dass Sie Ihre Bundeskonferenz in diesem Jahr wieder in München ausrichten!

Wir wünschen Ihnen jetzt eine inspirierende Veranstaltung und allen teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern viel Spaß am Austausch. Nehmen Sie den hier so deutlich spürbaren Enthusiasmus für Wissenschaft und Technik mit in Ihre Klassenzimmer!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.